

389. Straßen. Die Baudirektion berichtet:

Im Jahre 1927 werden wiederum etwa 40 km Straßen neu mit Teer und Teerpräparaten behandelt, sowie zirka 75 % oder rund 180 km der Ende 1926 geteerten Straßen einer Oberflächenbehandlung unterzogen werden müssen.

Nach bisherigen Erfahrungen stellt sich die benötigte Menge an destilliertem Steinkohlenteer und an Teerpräparaten für die erstmalige Behandlung auf etwa 1400 Tonnen (6 kg per m²). Für die Nachbehandlung eignet sich vorwiegend Bitumen, was bei durchschnittlich 1 kg. per m² einen Totalbedarf von rund 1000 Tonnen ergibt.

Da in der zweiten Hälfte des Jahres 1926 die Teerpreise steigende Tendenz aufwiesen, war auch ein Preisaufschlag für Bitumen zu befürchten. Es wurden daher vorsorglich bereits rund 240 Tonnen Bitumen auf Lager beziehungsweise auf Abruf im kommenden Frühjahr angekauft (siehe Regierungsratsbeschlüsse Nr. 2211 vom 5. November und Nr. 2371 vom 2. Dezember 1926, sowie Verfügung der Baudirektion Nr. 2363 vom 15. November 1926).

Da der gesteigerten Nachfrage wegen eine Reduktion der Preise für dest. Teer und ähnliche Präparate im Laufe des Jahres so ziemlich als ausgeschlossen betrachtet werden darf, wird empfohlen, hier den mutmaßlichen Bedarf soweit wie möglich zu vergeben, und vom benötigten Totalquantum an Bitumen vorderhand, einschließlich der bezogenen und in Auftrag gegebenen 240 Tonnen, nur etwa 700 Tonnen zu bestellen, in der Meinung, daß die Vergabungen für den Rest später vorgenommen werden sollen.

Auf Grund der eingezogenen und eingegangenen Offer-ten werden folgende Zuteilungen beantragt:

	Preise ab Gaswerk in bauseits in ganzen beigestellten Leihzi- Fässern stern abgefüllt Fr.	Fr.
1. Gaswerk der Stadt Zürich:		
a) 500 Tonnen dest. Teer per 100 kg	17.50	17.—
b) 500 Tonnen Goudronit per 100 kg	21.50	—.—
NB. Für die bezogenen Teerpräparate (Ziffer 1 b) erfolgt Rechnungsstellung durch den Verband schweizerischer Gaswerke.		
2. Gaswerk der Stadt Winterthur:		
200 Tonnen dest. Teer per 100 kg	17.75	17.—
3. Kohlen-Teer A.-G. in Dietikon: (Egg-Steiner)		
200 Tonnen Straßenteer per 100 kg inklusive Kesselwagenmiete unverzollt schweizerische Grenzstation.	—.—	16.75
NB. Zollansatz per % kg Teer = Fr. —.60.		
4. Bitumen:		
a) Jules Kuhn & Co., Zürich, als Vertreterin der Lumina A.-G., Genf:		
300 Tonnen Spramex oder Mexphalt (ohne die bereits gekauften 200 Tonnen) zu Fr. 18.75 per 100 kg brutto für netto franko Basel, Rheinhafen Kleinhüningen, unverzollt.		
NB. Der Zollansatz per 100 kg beträgt Fr. 1.		
b) F. Wecker-Frey & Co., Zürich, als Vertreter der Firma A. Pabelick & Co., Hamburg:		
150 Tonnen Mexico-Ebano-Bitumen Nr. 6 (ohne die bezogenen 38 Tonnen) zu Fr. 18.50 per 100 kg brutto für netto frachtfrei Basel, unverzollt.		

Auf Antrag der Baudirektion

b e s c h l i e ß t d e r R e g i e r u n g s r a t :

I. Die Lieferungen an Teer und Bitumen für 1927 werden nach dem Vorschlage der Baudirektion vergeben und dieser die Ermächtigung zum Abschluß der Verträge etc. erteilt.

II. Mitteilung an die Baudirektion.